



## Einladung zur EU-Konferenz: Lernpotenziale in der Freiwilligenarbeit erkennen und nutzen

Angesichts der demografischen Entwicklung und der zunehmenden Zahl älterer Menschen in Europa ist die Schaffung von Möglichkeiten für die aktive Teilnahme älterer Menschen an der Gesellschaft wichtiger als je zuvor. Welchen Beitrag Freiwilligenarbeit als Strategie des aktiven Alterns und der Kompetenzerweiterung leisten kann ist Fokus dieser Europäischen Konferenz.

**Wann:** 12. November 2013, 09.30-17.00 Uhr

**Wo:** Dachsaal Wiener Urania, Uraniastrasse 1, 1010 Wien

### Programm

ab 09.30 Uhr	<b>Registrierung der TeilnehmerInnen</b>
10.00 - 10.30 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> Mag. Holger Bienzle, Leitung <i>bridges to europe</i> & Wirtschaftsförderungen Mag. Gabriele Sprengseis, MSc, Leiterin Forschungsinstitut des Roten Kreuzes & Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes
10.30 - 11.15 Uhr	<b>Impulsvortrag 1: Welchen Beitrag leistet freiwillige Tätigkeit zum Aktiven Altern?</b> Dr. Elisabeth Hechl, Stv. Leiterin Abt. Grundsatzangelegenheiten der SeniorInnen- und Freiwilligenpolitik, BMASK
	<b>Impulsvortrag 2: Bewertung und Aufwertung sozialer Kompetenzen aus einer europäischen Perspektive</b> Mag. Udo Bachmayer, Nationale Koordinierungsstelle für den NQR in Österreich, Nationalagentur Lebenslanges Lernen
11.15 - 11.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11.45-12.30 Uhr	<b>Kompetenzvalidierung in generationsübergreifender Freiwilligenarbeit – Erfahrungsbericht aus dem EU-Projekt RIVER</b> MMag. Maren Satke, Projektmanagement & Consulting, <i>bridges to europe</i>
	<b>Round Table: Herausforderungen der Bewertung von Kompetenzentwicklung (EN)</b> RIVER-ProjektpartnerInnen
12.30-13.00 Uhr	<b>Kompetenzen für ehrenamtliche Tätigkeit nutzen – Grundtvig Projekte SLIC I und II</b> Mag. Charlotte Strümpel, Gesundheit und soziale Dienste, Österreichisches Rotes Kreuz
13.00 – 14:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>

14.00 – 15.30 Uhr

**Workshops - geplante Themen:**

- Workshop 1: Einblick in die RIVER-Methode - Anwendungsperspektiven im Kontext der Freiwilligentätigkeit
- Workshop 2: Welche Bewertungsmethode für welche Zielgruppe?
- Workshop 3: Perspektiven zur Bewertung und Zertifizierung von Kompetenzerwerb in der Freiwilligkeit (in englischer Sprache)

15.30 - 16.00 Uhr

**Abschlussrunde**

Für eine kostenlose Teilnahme senden Sie bitte ein E-Mail an Maren Satke, [m.satke@dieberater.com](mailto:m.satke@dieberater.com).  
Anmeldeschluss ist der 5. November 2013.